

Bescheid

I. Spruch

1. Der **Life Radio GmbH & Co KG** (FN 214198 y beim Landesgericht Linz), Landstraße 12, 4020 Linz, vertreten durch die Dr. Michael Krüger Rechtsanwalt GmbH, Seilergasse 4/15, 1010 Wien, wird gemäß § 3 Abs. 1 und 2 iVm §§ 5 und § 13 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz, BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 169/2004, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, für die Dauer von zehn Jahren ab 01.04.2008 die **Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogrammes** für das Versorgungsgebiet „**Oberösterreich**“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die den Beilagen 1 bis 12, die einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bilden, zugeordneten Übertragungskapazitäten umschrieben und umfasst das Land Oberösterreich, soweit dieses durch diese Übertragungskapazitäten versorgt werden kann.

Das Programm „Life Radio“ umfasst ein im Wesentlichen eigengestaltetes 24-Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug für eine Zielgruppe von 14 bis 49 Jahren. Das Wortprogramm beinhaltet neben regelmäßigen nationalen und internationalen Nachrichten auch regionale und lokale Nachrichten, Servicemeldungen (Wetter, Verkehr) sowie Berichte mit Bezug zum öffentlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Leben in Oberösterreich, wobei die HörerInnen im Versorgungsgebiet aktiv miteinbezogen werden. Das Musikprogramm ist als AC-Format (Adult Contemporary) gestaltet, wobei neben gefälliger Popmusik der 90iger Jahre und von heute auch Oldies der 50iger, 60iger und 70iger Jahre gespielt werden. Ebenso wird österreichischen Musikinterpreten in hohem Ausmaß Rechnung getragen.

2. Die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1) wird gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G unter der Auflage erteilt, dass Änderungen des Programmschemas, der Programmgestaltung und der Programmdauer der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) unverzüglich anzuzeigen sind.

3. Der **Life Radio GmbH & Co KG** wird gemäß § 74 Abs 1 iVm § 81 Abs 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs 1 und 2 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung gemäß Spruchpunkt 1) dieses Bescheides die **Bewilligung** zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern (Beilage 1 bis 12), die Teil des Spruches dieses Bescheides sind, beschriebenen **Sendeanlagen** zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
4. Hinsichtlich der Übertragungskapazitäten, die in den Beilagen 2, 3, 4 und 10 beschrieben sind, gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 3) gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie bis zum Abschluss der Koordinierungsverfahren nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
5. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 4) erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
6. Mit dem positiven Abschluss der Koordinierungsverfahren entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 4) und 5) Mit dem negativen Abschluss der Koordinierungsverfahren erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 3).
7. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 10/2004, iVm §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. II Nr. 371/2006, hat die **Life Radio GmbH & Co KG** die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,-- innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 05010057, BLZ 60000, zu entrichten.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Die KommAustria veranlasste am 03.04.2007 unter der GZ KOA 1.140/07-001 die Ausschreibung des Versorgungsgebietes „Oberösterreich“ zur Veranstaltung von Hörfunk nach dem Privatradiogesetz. Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G erfolgte die Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und durch Bekanntmachung im Standard und der Presse, sowie (gemeinsam mit dem technischen Anlageblatt und dem Merkblatt für Anträge nach dem Privatradiogesetz) auf der Website www.rtr.at der Regulierungsbehörde.

Das Ende der Ausschreibungsfrist für das Einlangen von Anträgen wurde mit 04.06.2007, 13.00 Uhr, festgelegt.

Im Detail umfasst das Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ folgende Übertragungskapazitäten:

- BAD ISCHL (Katrin) 102,2 MHz
- BRAUNAU (Handenberg) 106,5 MHz
- BRAUNAU (Unterlindach) 106,5 MHz
- BRAUNAU (Schwand) 106,5 MHz
- GMUNDEN (Grünberg) 103,1 MHz
- KIRCHDORF KREMS (Ziehberg) 88,3 MHz
- LINZ 1 (Lichtenberg) 100,5 MHz
- S GEORGEN ATT (Lichtenberg) 89,9 MHz
- SCHAERDING (Schardenberg) 102,6 MHz
- STEYR (Tröschberg) 106,0 MHz
- UNTERACH ATTS (Ackerschneid) 102,6 MHz
- WINDISCHGARSTEN (Kleinerberg) 95,6 MHz

Am 04.06.2007 langte bei der KommAustria ein Antrag der Life Radio GmbH & Co KG auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines regionalen Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ ein.

Mit Schreiben der KommAustria vom 19.06.2007 wurde die Oberösterreichische Landesregierung gemäß § 23 PrR-G um eine Stellungnahme ersucht. Diese langte am 23.07.2007 bei der Behörde ein. Die Oberösterreichische Landesregierung sprach sich darin für eine neuerliche Vergabe der Zulassung an die Life Radio GmbH & Co KG aus.

Am 02.07.2007 wurde DI (FH) René Hofmann von der Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement der RTR-GmbH mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens hinsichtlich der technischen Realisierbarkeit des beantragten Konzepts für das Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ beauftragt.

In seiner Sitzung vom 05.07.2007 gab der Rundfunkbeirat eine Empfehlung hinsichtlich der neuerlichen Vergabe des Versorgungsgebietes „Oberösterreich“ an die Life Radio GmbH & Co KG ab.

2. Sachverhalt

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

2.1. Beantragtes Versorgungsgebiet

Die ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten für das Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ wurden von der Life Radio GmbH & Co KG in ihrer Gesamtheit beantragt. Das von der Antragstellerin vorgelegte und beantragte technische Konzept ist fernmeldetechnisch realisierbar und entspricht dem technischen Konzept, auf Basis dessen die Life Radio GmbH & Co KG derzeit ihre Zulassung ausübt.

Im Detail umfasst das gegenständliche Versorgungsgebiet folgende Übertragungskapazitäten:

- BAD ISCHL (Katrin) 102,2 MHz
- BRAUNAU (Handenberg) 106,5 MHz
- BRAUNAU (Unterlindach) 106,5 MHz
- BRAUNAU (Schwand) 106,5 MHz

- GMUNDEN (Grünberg) 103,1 MHz
- KIRCHDORF KREMS (Ziehberg) 88,3 MHz
- LINZ 1 (Lichtenberg) 100,5 MHz
- S GEORGEN ATT (Lichtenberg) 89,9 MHz
- SCHAERDING (Schardenberg) 102,6 MHz
- STEYR (Tröschberg) 106,0 MHz
- UNTERACH ATTS (Ackerschneid) 102,6 MHz
- WINDISCHGARSTEN (Kleinerberg) 95,6 MHz

2.2. Technische Reichweite der ausgeschriebenen Übertragungskapazität

Das durch die verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten versorgbare Gebiet umfasst das Bundesland Oberösterreich sowie den Bezirk Amstetten. Es können etwa 1.5 Millionen Personen bei einer Empfangsfeldstärke von 54 dBµV/m erreicht werden.

2.3. Im Versorgungsgebiet terrestrisch verbreitete Hörfunkprogramme

Das gegenständliche Versorgungsgebiet wird durch folgende ORF-Programme und private Hörfunkprogramme mit den jeweils angeführten Programmformaten versorgt:

Hörfunkprogramme des ORF

Ö1:

Zielgruppe: Kulturinteressierte ab 18 Jahren
 Musikformat: hauptsächlich klassische Musik, Jazz und Volksmusik
 Nachrichten: Nachrichten zur vollen Stunde; Journale um 07.00, 08.00, 12.00, 18.00, 22.00 und 0.00 Uhr
 Programm: Politik, Kultur und Wissenschaft

Radio Oberösterreich (Ö2):

Zielgruppe: 29+
 Musikformat: Hits, Schlager, Evergreens und Volksmusik
 Nachrichten: Nachrichten zur vollen Stunde mit internationalen und zur halben Stunde mit lokalen Nachrichten, Wetter, Verkehr, Sport
 Programm: Oberösterreich-spezifische Information, Unterhaltung, Landeskultur, Service

Radio Niederösterreich (Ö2):

Zielgruppe: 35+
 Musikformat: Hits, Schlager, Evergreens und Volksmusik
 Nachrichten: Nachrichten zur vollen Stunde mit internationalen und Lokalnachrichten, Wetter, Verkehr, Sport
 Programm: Niederösterreich-spezifische Information, Unterhaltung, Landeskultur, Service

Radio Salzburg (Ö2):

Zielgruppe: 35+
 Musikformat: Hits, Schlager, Oldies, Evergreens und Volksmusik
 Nachrichten: Nachrichten zur vollen Stunde mit internationalen u. Lokalnachrichten, Wetter, Verkehr, Sport
 Programm: Salzburg-spezifische Information, Unterhaltung, Landeskultur, Service

Ö3:

Zielgruppe: 14 bis 49 Jahre
Musikformat: HOT AC, Hitradio mit den größten Hits der 80er und 90er Jahre
Nachrichten: Weltnachrichten zur vollen Stunde, Wetter, Schlagzeilen zur halben Stunde
Programm: Mainstream Talk und Event Radio

FM4:

Zielgruppe: 14 bis 40 Jahre
Musikformat: Actual Music abseits des Mainstreams, alternative Music, House, Soul, Heavy Rock, Hip Hop, Reggae, Funk
Nachrichten: Nachrichten in englischer Sprache zu jeder vollen Stunde, deutschsprachige Schlagzeilen zu jeder halben Stunde, französische Nachrichten um 09.30 Uhr
Programm: Reportagen, Radio Comedy Event und Talk Radio

Nicht sämtliche der oben angeführten Programme des ORF sind im gesamten Versorgungsgebiet Oberösterreich zu empfangen. So ist das Programm des ORF „Radio Niederösterreich“ nur im Großraum Linz empfangbar, das Versorgungsgebiet des ORF „Radio Salzburg“ umfasst lediglich Teile der an den Bezirk Salzburg grenzenden Bezirke.

Programme privater Hörfunkveranstalter**Welle 1 Salzburg (WELLE SALZBURG GmbH):**

Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm, mit einem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag die „Welle 1 Salzburg“ sich als modernes Popradio mit breiter lokaler Berichterstattung positioniert und unter anderem regionale Nachrichten zur halben Stunde und drei regionale Informationssendungen täglich sendet, sowie umfassend über das gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Verbreitungsgebiet informiert. Der Musikanteil beträgt rund 70 % und ist vorwiegend im „Hot AC“-Format, mit einer Erweiterung in Richtung „current AC“ und „CHR“, mit einem Anteil österreichischer Produktionen von über 10%.

KRONEHIT (KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.):

Das Programm ist ein 24 Stunden-Vollprogramm im AC-Format, welches unter der Bezeichnung „KRONEHIT“ verbreitet wird und sich als Unterhaltungssender für erwachsene Österreicherinnen und Österreicher versteht. Neben den Programmschwerpunkten Musik, unterhaltende Information aus Österreich und der Welt sowie zielgruppenrelevanter Content (Sport, Veranstaltungen, etc.) beinhaltet das Programm auch Serviceanteile (z.B. Wetter- und Verkehrsinformationen). Das Programm wird bundesweit einheitlich ausgestrahlt; regionale und lokale Ausstiege erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten gemäß redaktionellen Erfordernissen und wirtschaftlicher Zweckmäßigkeit.

LIFE Radio Oberösterreich (Life Radio GmbH & Co KG):

Das Programm wird als ein spezifisch auf die Bedürfnisse Oberösterreichs maßgeschneideretes 24 Stunden Vollprogramm ausgewiesen. Das Programmkonzept legt Ausführungen zu Musik und zum Wortanteil mit Erklärung des Musikformates, der Zielgruppenausrichtung und der jeweiligen Inhalte (erläutert wird die Hörerbeteiligung im Sendealltag) dar. Die redaktionellen Beiträge umfassen die Bereiche Kultur und Bildung, Wirtschaft, Sport, Soziales, Unterhaltung etc. Ein Sendeschema mit konkreten Angaben über die Programmabläufe liegt vor.

Radio Arabella Linz (Privatradio Arabella GmbH & Co KG):

Das Programm umfasst ein 24-Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug und einem vorwiegend auf den klassischen Schlager abstellenden Musikformat, wobei auch englischsprachige und deutsche Oldies aus den 50er, 60er und 70er Jahren sowie der klassische deutschsprachige Schlager und der Austroschlager einen Bestandteil des Musikprogramms bilden werden. Die Weltnachrichten sowie eine Sendung pro Tag (insgesamt rund 14 v.H. des Gesamtprogramms) werden von der Donauradio Wien GmbH übernommen, das übrige Programm wird in Linz eigengestaltet.

Radio Arabella Mostviertel (Privatradio Mostviertel GmbH & Co KG):

Das Programm umfasst ein 24-Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug und einem vorwiegend auf den klassischen Schlager abstellenden Musikformat, wobei auch englisch- und deutschsprachige Oldies aus den 50er, 60er und 70er Jahren sowie der klassische deutschsprachige Schlager und der Austroschlager einen Bestandteil des Musikprogramms bilden werden. Höchstens 45% des Programms werden von der Donauradio Wien GmbH übernommen, der Rest des Programms mit Ausnahme der Weltnachrichten wird eigengestaltet

Antenne Wels (Antenne Oberösterreich GmbH):

Das Programm umfasst ein bis auf die nationalen und die Weltnachrichten eigengestaltetes 24-Stunden Vollprogramm mit einem vorwiegend auf volkstümliche Schlager und Schlager allgemein abstellenden Musikformat, mit besonderem Schwerpunkt auf deutschsprachigen und österreichischen Titeln. Der Wortanteil umfasst unter anderem regelmäßige Lokalnachrichten, Berichte über das Leben in Wels, sowie Wetter- und Verkehrsinformationen. Kernzielgruppe sind Personen ab dreißig Jahren.

Freies Radio Freistadt (Freier Rundfunk Freistadt GmbH):

Das Programm umfasst ein freies 24 Stunden Vollprogramm ohne kommerzielle Produktwerbung im Sinne der Charta der freien Radios, welches in verschiedene Sendeschienen (insbesondere Bildungs- und Kulturkanal, grenzüberschreitende Projekte, offener Kanal und freie Radiogruppen sowie Musik) gegliedert ist.

Radio FRO (Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH):

Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm mit einem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein nichtkommerzielles (werbefreies) Programm verbreitet wird, das in verschiedene Sendeschienen gegliedert ist, wie Bildung und Kultur, FRO-Redaktion, „Offener Kanal“ und freie Radiogruppen und Musik; die Bereiche Offener Kanal und freie Radiogruppen umfassen mindestens 40% der Sendezeit. Das Musikprogramm ist nicht speziell formatiert, das Angebot ist breit gefächert, nach Möglichkeit stammt mindestens 25% der Musik von einheimischen Interpreten.

Radio Salzkammergut (Freies Radio Salzkammergut - Verein zur Förderung freier, nichtkommerzieller Radioprojekte im Salzkammergut (FRS)):

Ziel des Programms ist, eine Basis für breitere Kultur-, Informations- und Meinungsvielfalt zu schaffen. Gekennzeichnet wird dies durch drei Programmgrundsätze: der offene Zugang, die Unabhängigkeit und die Gemeinnützigkeit bzw. Nichtkommerzialisierung.

Das Programmschema geht davon aus, daß unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Gegebenheiten in der ersten Sendephase (zwei Jahre) der moderierte Sendeanteil sich auf drei bis vier Stunden beschränken wird und das wöchentliche Programm aus sieben thematischen Programmfenstern bestehen wird. Diese täglichen Programmfenster bilden den Programmrahmen innerhalb dessen sich die Gestalter mit ihrem Programm platzieren können.

Welle 1 Steyr (Mag. Savio Irmgard):

Ein Programmkonzept und Programmschema erläutert die einzelnen Bereiche (Journale, Bildungsmagazin, lokale Kultur, spezielle Angebote, Sport, Unterhaltung, Musik). Das Ver-

hältnis von Wort zu Musik soll 30 zu 70 betragen. Das Programm hat den Arbeitstitel „Unsere Welle - Steyr“.

Radio Maria (Österreichische christliche Mediengesellschaft - Verein zur Förderung wertorientierter Lebenskultur):

Spartenradio mit kulturellen, religiösen und sozialen Inhalten, keine Werbung; 24 Stunden Programm; als Mantelprogramm geplant 12 Stunden. Das Programmschema weist die Bereiche Bildung, Nachrichten, Gebete, Lebenshilfe, Musik und Unterhaltung aus.

Radius 106,6 (Ausbildungsradio; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt):

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach ein eigengestaltetes Programm für Schüler, Lehrer und Eltern gesendet wird, das in verschiedenen Sendeflächen Musiksendungen, Projektarbeiten der Unter- und Oberstufe, Interviews, Informationssendungen sowie Beiträge von Eltern und Lehrern vorsieht. Das Musikprogramm ist nicht formatiert und richtet sich an alle Alters- und Interessensgruppen.

Die oben angeführten Programme privater Hörfunkveranstalter sind nicht im gesamten Versorgungsgebiet Oberösterreich zu empfangen. So ist das Programm der WELLE SALZBURG GmbH „Welle 1 Salzburg“ nur in Teilen der an den Bezirk Salzburg grenzenden Bezirke empfangbar, das Versorgungsgebiet der Privatradios Arabella GmbH & Co KG „Radio Arabella Linz“ umfasst den Großraum Linz. Das Programm der Privatradios Mostviertel GmbH & Co KG „Radio Arabella Mostviertel“ ist wiederum lediglich in Teilen des Bezirks Amstetten empfangbar. Das Versorgungsgebiet der Antenne Oberösterreich GmbH „Antenne Wels“ umfasst den Raum Wels, jenes der Freier Rundfunk Freistadt GmbH „Freies Radio Freistadt“ den Raum Freistadt. Das Versorgungsgebiet der Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH „Radio FRO“ liegt im Raum Linz, das Versorgungsgebiet des Vereins zur Förderung freier, nichtkommerzieller Radioprojekte im Salzkammergut (FRS) „Radio Salzkammergut“ im Salzkammergut. Das Programm der Österreichische christliche Mediengesellschaft - Verein zur Förderung wertorientierter Lebenskultur „Radio Maria“ kann nur in Teilen des Bezirks Amstetten empfangen werden. Das Programm des Ausbildungsradios des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Freistadt „Radius 106,6“ ist wiederum lediglich im Raum Freistadt empfangbar.

2.4. Zur Antragstellerin

Life Radio GmbH & Co KG

Die Life Radio GmbH & Co KG beantragte die neuerliche Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ und beantragte die Zuordnung der für dieses Versorgungsgebiet ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten.

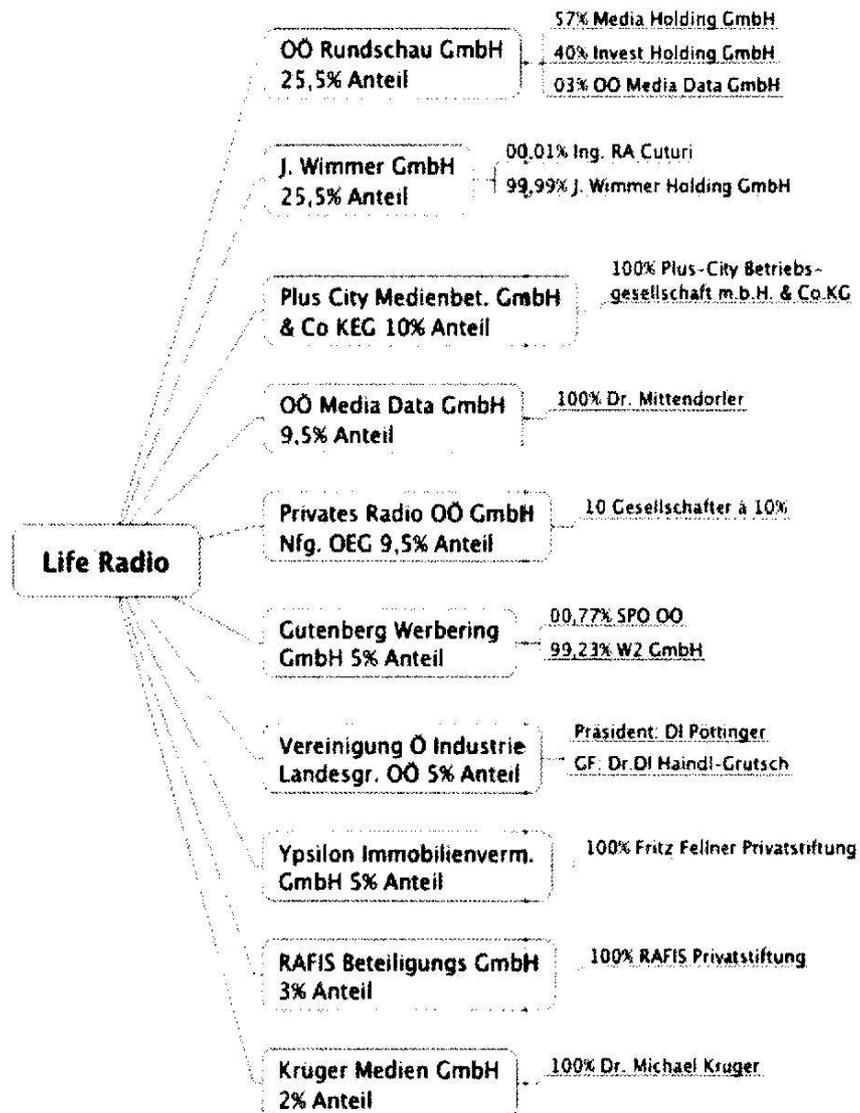
2.4.1. Gesellschaftsstruktur und Beteiligungen

Die Life Radio GmbH & Co KG ist eine zu FN 214198 y beim Landesgericht Linz eingetragene Kommanditgesellschaft mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, Oberösterreich. Die Gesellschaft ist durch Umwandlung gemäß den §§ 1 ff Umwandlungsgesetz, BGBl. Nr. 304/1996, aus der Life Radio GmbH (FN 58638 h beim LG Linz) hervorgegangen. Die aktuelle Rechtsform besteht seit 13.12.2001 und wurde der KommAustria im Verfahren hinsichtlich der Änderung der Eigentumsstruktur mitgeteilt (GZ KOA 1.140/01-004). Ein aktueller Gesellschaftsvertrag vom 24.09.2001 liegt der KommAustria vor.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Antragstellerin ist die zu FN 214203 f beim Landesgericht Linz eingetragene Life Radio GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz. Das zur Gänze einbezahlte Stammkapital der Life Radio GmbH beträgt EUR 35.000,--. Kommanditisten der Antragstellerin sind:

	Anteil	Stammeinlage
Oberösterreichische Rundschau GmbH	25,5%	EUR 185.315,74,--
J. Wimmer GmbH	25,5%	EUR 185.315,74,--
Plus City Medienbeteiligungs GmbH & Co KEG	10%	EUR 72.672,83,--
Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH	9,5%	EUR 69.039,19,--
Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG	9,5%	EUR 69.039,19,--
Gutenberg-Werbering GmbH	5%	EUR 36.336,42,--
Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich	5%	EUR 36.336,42,--
Ypsilon Immobilienvermietungs GmbH	5%	EUR 36.336,42,--
RAFIS Beteiligungs GmbH	3%	EUR 21.801,84,--
Krüger Medien GmbH	2%	EUR 14.534,57,--

Grafisch lassen sich die Beteiligungsstrukturen der Life Radio GmbH und der Life Radio GmbH & Co KG wie folgt darstellen:



Gesellschafter der *Life Radio GmbH* sind die Oberösterreichische Rundschau GmbH und die J. Wimmer GmbH mit einer Beteiligung von jeweils 25,5% und einer vollständig geleisteten Stammeinlage in Höhe von jeweils EUR 8.925,--, die Plus-City Medienbeteiligungs GmbH & Co KEG (Beteiligung von 10% und Stammeinlage von EUR 3.500,--), die Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH (Beteiligung von 9,5% und Stammeinlage von EUR 3.325,--), die Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG (Beteiligung von 9,5% und Stammeinlage von EUR 3.325,--), die Gutenberg-Werbering GmbH (Beteiligung von 5% und Stammeinlage von EUR 1.750,--), die Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich (Beteiligung von 5% und Stammeinlage von EUR 1.750,--), die Ypsilon Immobilienvermietungs GmbH (Beteiligung von 5% und Stammeinlage von EUR 1.750,--), die RAFIS Beteiligungs GmbH (Beteiligung von 3% und Stammeinlage von EUR 1.050,--) sowie die Krüger Medien GmbH (Beteiligung von 2% und Stammeinlage von EUR 700,--).

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der *Oberösterreichische Rundschau GmbH*:

Die Oberösterreichische Rundschau GmbH, eine zu FN 279250 m beim Landesgericht Linz eingetragene Kapitalgesellschaft des Handelsrechts mit Sitz in Linz, Oberösterreich, verfügt über ein zur Gänze geleistetes in Höhe von EUR 35.000,--. Sie hält 25,5% der Anteile der Life Radio GmbH und ebenso viele Anteile der Life Radio GmbH & Co KG.

Die Oberösterreichische Rundschau GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Oberösterreichischen Rundschau Redaktions GmbH (90020 h beim LG Linz), welche Medieninhaberin und Verlegerin der „Oberösterreichische Rundschau“ ist. Herausgeber ist Prof. Rudolf Chmelir.

Gesellschafter der Oberösterreichische Rundschau GmbH sind die Media Holding GmbH, die Invest Holding GmbH und die Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH.

Dabei hält die Media Holding GmbH, eine zu FN 242572 z beim Landesgericht Linz eingetragene Kapitalgesellschaft des Handelsrecht mit Sitz in Linz, einen Anteil von 57% an der Oberösterreichischen Rundschau GmbH (geleistete Stammeinlage EUR 19.950,--). Alleineigentümerin der Media Holding GmbH ist die Lancelot Media Holding GmbH (FN 273813 t beim LG Linz), welche wiederum im Alleineigentum der Lancelot Hirtreiter Unternehmensberatung GmbH (FN 189624 i beim LG Ried im Innkreis) steht. Der alleinige Gesellschafter der Lancelot Hirtreiter Unternehmensberatung GmbH ist Franz Xaver Hirtreiter, seinerseits deutscher Staatsbürger. Die Lancelot Hirtreiter Unternehmensberatung GmbH hält einen Anteil von 20% an der wootoo medien AG, einer zu 157457 f beim Landesgericht Wels eingetragenen Kapitalgesellschaft des Handelsrechts mit Sitz in Wels. Die Holzhey Privatstiftung (170056 h beim LG Linz) ist im Besitz der übrigen 80% der Anteile der wootoo medien AG. Der Vorstand der Holzhey Privatstiftung setzt sich aus Mag. Gerold Breinbauer als Vorsitzenden, Dr. Bernhard Huber und Dr. Christoph Schumacher zusammen.

Die wootoo medien AG veranstaltet seit dem 01.09.1996 im Versorgungsgebiet der LIWEST ein über Kabel ausgestrahltes Fernsehprogramm unter dem Namen „WT1“. (Anzeige vom 01.08.1997, GZ 611.800/25-RRB/97). Die wootoo medien AG ist Alleineigentümerin der zu 191240 k beim Landesgericht Linz eingetragenen Privatfernsehen GmbH mit Sitz in Linz. Die Privatfernsehen GmbH ist aufgrund des Bescheides des Bundeskommunikationssenats vom 01.10.2002, GZ 611.186/001-BKS/2002, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von privatem analogen terrestrischen Fernsehen im Versorgungsgebiet „Linz und Umgebung“ für die Dauer von zehn Jahren (Beginn der Zulassung 04.10.2002). Sie veranstaltet dort ein nunmehr digital terrestrisch (Bescheid der KommAustria vom 01.06.2007, KOA 4.310/07-003) und auch über Kabel ausgestrahltes lokales Fernsehprogramm unter dem Namen „LT1“.

Die wootoo medien AG hält weiters 100% der Anteile der woo online medien GmbH, einer zu FN 279420 m beim Landesgericht Linz eingetragenen Kapitalgesellschaft des Handelsrechts, die die Internetdienstleistungsplattform www.woo.at betreibt.

Weitere Gesellschafterin der Oberösterreichische Rundschau GmbH mit einer Beteiligung von 40% (geleistete Stammeinlage von EUR 14.000,--) ist die Invest Holding GmbH (FN 91696 y beim LG Linz). Die mittelbaren Gesellschafter der Oberösterreichische Rundschau GmbH, die PRIVAT BANK AG der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich (FN 135291 h beim LG Linz) und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG (FN 247579 m beim LG Linz) sind an weiteren Medienunternehmen nicht beteiligt. Bei den weiteren mittelbaren Gesellschaftern der Oberösterreichische Rundschau GmbH, nämlich der RLB Holding reg. Gen.m.b.H. Oberösterreich (FN 76576 m beim LG Linz) und der RLB Verbund reg. Gen.m.b.H. Oberösterreich (FN 245827 k beim LG Linz), handelt es sich um Genossenschaften, die als Mitglieder im Revisionsverband des österreichischen Raiffeisenverbandes eingetragen sind.

Die Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH (FN 80162 k beim LG Linz), die 3% der Anteile der Oberösterreichische Rundschau GmbH hält (geleistete Stamm-

einlage von EUR 1.050,--), steht im Alleineigentum von RA Dr. Franz Mittendorfer (siehe dazu auch im Rahmen der Darlegung der Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Oberösterreichische Rundschau GmbH).

Vorbehaltlich der kartellrechtlichen Genehmigung bzw. Nichtuntersagung beabsichtigt die Moser Holding AG (FN 37129 b beim LG Innsbruck) im Geschäftsjahr 2008 in zwei Schritten den Erwerb von 51% der Anteile an der Oberösterreichischen Rundschau GmbH, die derzeit von der Media Holding GmbH (FN 242572 z beim LG Linz) gehalten werden.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der J. Wimmer GmbH:

Die J. Wimmer GmbH ist eine zu FN 83385 a beim Landesgericht Linz eingetragene Kapitalgesellschaft des Handelsrechts mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, die über ein zur Gänze geleistetes Stammkapital in Höhe von EUR 1.308.111,02 verfügt.

Die J. Wimmer GmbH ist alleinige Gesellschafterin der OÖN Redaktion GmbH & Co KG (FN 58658 m beim Linz), welche wiederum Medieninhaberin und Verlegerin der „Oberösterreichischen Nachrichten“ ist. Herausgeber ist Ing. Rudolf Andreas Cuturi.

Die Gesellschafter der J. Wimmer GmbH sind Rudolf Andreas Cuturi, welcher 00,01% der Anteile der J. Wimmer GmbH hält (geleistete Stammeinlage von EUR 101,74), sowie die zu FN 76312 z beim Landesgericht Linz eingetragene J. Wimmer Holding GmbH, welche sich im Besitz von 99,99% der Anteile der J. Wimmer AG befindet (geleistete Stammeinlage von EUR 1.308.009,28).

Die Höhe des zur Gänze einbezahlten Stammkapitals der J. Wimmer Holding Gesellschaft mbH, welche ihren Sitz in der politischen Gemeinde Linz hat, beträgt EUR 872.074,01. Die Anteile der J. Wimmer Holding Gesellschaft mbH halten zu jeweils 0,98% Gino Cuturi, Lorenz Cuturi, Lucas Cuturi, Paolo Cuturi, Rudolf Andreas Cuturi, zu 5,61 % Leonardo Cuturi und zu 89,49% die Cuturi Privatstiftung. Bei Letzterer handelt es sich um eine zu FN 198135 a beim Landesgericht Linz eingetragene Privatstiftung. Stifter sind Ing. Rudolf Andreas Cuturi, Daniela Cuturi, Lucas Cuturi, Gino Cuturi, Paolo Cuturi, Lorenz Cuturi und Leonardo Cuturi.

Die J. Wimmer GmbH ist an mehreren Medienunternehmen beteiligt. Sie hält jeweils 100% der Anteile der Wimmer Medien GmbH & Co KA, der OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, der OÖN Druckzentrum GmbH, der OÖN Redaktion GmbH & Co KG, der OÖN Redaktion GmbH, der OÖ. Online GmbH & Co KG, der OÖ Online GmbH, der Bezirks TV Vöcklabruck GmbH (welche Veranstalterin eines lokalen Kabel-TV Programms im Bezirk Vöcklabruck ist), der Neue Medien Verlags GmbH, der - nicht operativ tätigen, sondern lediglich als Mantel, ohne Absicht auf Betrieb eines Rundfunkunternehmens bestehenden - Linzer Stadtradio Plus Rundfunk GmbH, der OÖN Logistik GmbH & Co KG, der OÖN Logistik GmbH, der „MARKGRAF“ Marketing und Grafik GmbH & Co KG, der „MARKGRAF“ Marketing und Grafik GmbH, der TIPS Zeitungs GmbH, der Art & Media Zeitschriftenverlags GmbH & Co KG, der Musikmagazin Verlags-GmbH, der Art & Media Zeitschriftenverlags GmbH, der ZPV Zeitungsproduktions- und -vertriebs GmbH & Co KG und der ZPV Zeitungsproduktions- und -vertriebs verwaltungs GmbH. Die J. Wimmer GmbH besitzt weiters jeweils 25,5% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG und der Life Radio GmbH, 50% der Anteile der Medienvertrieb OÖ GmbH, 2% der Anteile der Verlags- und Print-Service GmbH, 78% der Anteile der TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, jeweils 11% der „tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft mbH & Co KG“ und der „tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft mbH“ sowie 60% der ZETA Medien-service GmbH.

Herr Paolo Cuturi wiederum ist im Besitz von 51% der Anteile an der zu FN 250878 p beim Landesgericht Linz eingetragenen Privatrundfunk Beteiligungs-GmbH, welche jedoch nicht operativ tätig ist, sondern sich in Liquidation befindet.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Plus City Medienbeteiligungs GmbH & Co KG:

Die beim Landesgericht Linz zu FN 156963 d eingetragene Plus City Medienbeteiligungs GmbH & Co KG hält jeweils 10% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH. Die Gesellschaft ist durch Umwandlung gemäß den §§ 1 ff Umwandlungsgesetz, BGBl. Nr. 304/1996, aus der „Tele-Kurier“ Gesellschaft zum Studium neuer Kommunikationssysteme GmbH hervorgegangen. Die aktuelle Rechtsform besteht seit 23.09.1997.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Plus City Medienbeteiligungs GmbH & Co KG ist die zu FN 156736 w beim Landesgericht Linz eingetragene Plus City Medienbeteiligungs GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Pasching. Sie verfügt über ein zur Gänze geleistetes Stammkapital in der Höhe von EUR 36.500,-. Kommanditisten der Plus City Medienbeteiligungs GmbH & Co KG ist die Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG (FN 25113 g beim LG Linz).

Unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG ist die Plus-City Betriebsgesellschaft m.b.H., Kommanditisten der Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG sind die Birgit Pfeiffer Plus-City Beteiligungsgesellschaft mbH, die Ernst Kirchmayr Plus-City Beteiligungsgesellschaft mbH und die Maria Pfeiffer Plus-City Beteiligungsgesellschaft mbH. Dabei hält die zu FN 244027 p beim Landesgericht Linz eingetragene Birgit Pfeiffer Plus-City Beteiligungsgesellschaft mbH 27,78% der Anteile der Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG. Die Ernst Kirchmayr Plus-City Beteiligungsgesellschaft mbH (FN 242960 w beim LG Linz) ist im Besitz von 43,33% der Anteile an der Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG. Im Eigentum der Maria Pfeiffer Beteiligungsgesellschaft mbH (FN 244028 s beim LG Linz) befinden sich wiederum 28,89% der Anteile der Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG.

Die Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co KG hält einen Anteil von 26% an der TV3 Stadtfernsehen GmbH (FN 155522 i beim LG Linz), die allerdings nicht operativ im Rundfunk tätig ist.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH:

Die zu FN 80162 k beim Landesgericht Linz eingetragene Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH ist eine Kapitalgesellschaft des Handelsrechts mit Sitz in Linz, deren zur Gänze geleistetes Stammkapital EUR 220.000,- beträgt. Sie hält jeweils 9,5% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Die Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH ist Medieninhaberin (Verlegerin) und Herausgeberin der Tageszeitung „Neues Volksblatt“.

RA Dr. Franz Mittendorfer hält als Alleingesellschafter der Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH seine Anteile treuhändig für die ÖVP Oberösterreich.

Die Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH hält als weitere Beteiligung im Medienbereich 3% der Anteile der Oberösterreichische Rundschau GmbH (FN 279250 m beim LG Linz; siehe dazu schon weiter oben im Rahmen der Darlegung der Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Oberösterreichische Rundschau GmbH).

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG:

Die Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG ist eine zu FN 149895 i beim Landesgericht Linz eingetragene offene Erwerbsgesellschaft mit Sitz in der politischen Gemeinde Grammastetten. Die Gesellschaft ist durch Umwandlung gemäß den §§ 1 ff Umwandlungsgesetz, BGBl. Nr. 304/1996, aus der Privates Radio Oberösterreich GmbH (FN 58629 w beim LG Linz) hervorgegangen. Die aktuelle Rechtsform besteht seit 25.10.1996.

Die Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG ist im Besitz von jeweils 9,5% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Unbeschränkt haftende Gesellschafter der Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG mit einem Anteil von je 10% an derselben sind Ing. Wolfgang Breitwieser, Dr. Herbert Grünberger, Erwin Schmolzer, Dr. Roman Stadler, Dr. Winfried Sattlegger, Johann Reifetzhammer, der Verein zur Förderung der Medienvielfalt und Arbeitnehmerpublizistik Oberösterreich (Verein „MAP“), Ute Breitwieser, MMag. Christine Preinfalk sowie die RAFIS Beteiligungs GmbH.

Die Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG ist weiters im Besitz von 11,5% der Anteile an der Privatrundfunk Beteiligungs-GmbH (FN 250878 p beim LG Linz), welche nicht operativ tätig ist, sondern sich in Liquidation befindet.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH:

Die Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH ist eine zu FN 77737 w beim Landesgericht Linz eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die über ein vollständig geleistetes Stammkapital in Höhe von ATS 16.300.000,- (EUR 1.184.567,20) verfügt. Sie hält jeweils 5% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Gesellschafter der Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH sind die W2 Beteiligungsverwaltung GmbH, die 99,23% der Anteile Ersterer hält, sowie die SPÖ Landesorganisation Oberösterreich, welche im Besitz von 0,77% der Anteile an der Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH steht. Alleingesellschafterin der W2 Beteiligungsverwaltungs GmbH ist wiederum die L36 Privatstiftung. Bei Letzterer handelt es sich um eine zu FN 140400 x beim Landesgericht Linz eingetragene Privatstiftung mit Sitz in Linz. Der Stiftungsvorstand der Privatstiftung L 36 (deren Name bis zum Änderungsbeschluss vom 22.04.2003 „Sozialdemokratische Partei Oberösterreich – Privatstiftung“ lautete) wird vom Vorsitzenden Georg Oberhaidinger, Dr. Herbert Grünberger, Reinhard Winterauer (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Karl Wiesinger und Dr. Helmut Trenkwalder gebildet.

Die Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH hält als weitere Beteiligung im Medienbereich einen Anteil von 15% an der City Media Zeitschriften GmbH (FN 207941 x beim LG Linz), Herausgeberin des „Citymagazins“, welches zehn Mal pro Jahr mit einer Auflage von 170.000 Stück in Oberösterreich erscheint. Die Gutenberg-Werbering Gesellschaft mbH ist weiters Alleineigentümerin der WIP Reklama GmbH, einer Werbeagentur mit Sitz in Budweis, Tschechische Republik.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich:

Bei der Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich handelt es sich um einen Zusammenschluss von Industriebetreibenden in Oberösterreich, welche im Vereinsregister erstmals am 25.02.1947 eingetragen wurde (ZVR-Zahl 722338868). Präsident des Vereins ist Dipl.Ing. Klaus Pöttinger, die Geschäftsführung hat Dr. Dipl.Ing. Joachim

Haindl-Grutsch inne. Die Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich hält jeweils einen Anteil von 5% an der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH. Weitere Medienbeteiligungen der Vereinigung der Österreichischen Industrie – Landesgruppe Oberösterreich bestehen nicht.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Ypsilon Immobilienvermietungs GmbH:

Bei der Ypsilon Immobilienvermietungs GmbH handelt es sich um eine zu FN 179624 d beim Handelsgericht eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien, die über ein zur Gänze einbezahltes Stammkapital in Höhe von EUR 36.000,-- verfügt. Die Ypsilon Immobilienvermietungs GmbH ist aus der vormals Radio Service und Beteiligung GmbH, vormals GWR Medien Beteiligungen GmbH hervorgegangen. Sie ist im Besitz von jeweils 5% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Die Gesellschaft steht im Alleineigentum der Fritz Fellner Privatstiftung. Stifter sind die Herren Univ.Prof. Dr. Fritz Fellner, Mag. Helmuth Fellner und Wolfgang Fellner. Der Stiftungszweck liegt unter anderem in der Förderung, Pflege und Verbreitung des wissenschaftlichen Lebenswerkes von Herrn Univ.Prof. Dr. Fritz Fellner, insbesondere durch Herausgabe von Publikationen, Erteilung von Forschungsaufträgen, Veranstaltung von Symposien, etc., sowie in der langfristigen Förderung, Schaffung und Erweiterung eines insbesondere in Beteiligungen an im Geschäftsbereich Medien und Werbung im weitesten Sinne tätigen Unternehmen bestehenden Vermögens und dessen Verwaltung zugunsten der Stiftungszwecke.

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der RAFIS Beteiligungs GmbH:

Die RAFIS Beteiligungs GmbH ist eine zu 202902 k beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien, die über ein zur Gänze geleistetes Stammkapital in Höhe von EUR 35.000,-- verfügt. Sie ist im Besitz von jeweils 3% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Die Gesellschaft steht im Alleineigentum der RAFIS Privatstiftung (FN 200526 t beim Handelsgericht Wien). Deren Stifter ist Rudolf Klausnitzer, im Vorstand sind Dr. Johannes Strohmayer, Mag. Michael Grabner und Dr. Daniel Charim.

Die RAFIS Privatstiftung ist im Besitz sämtlicher Anteile der zu FN 202858 x beim Handelsgericht Wien eingetragenen DMC Beteiligungsgesellschaft mbH. Letztere hält 50% der Anteile der Apollon Pictures GmbH (FN 235310 w beim Handelsgericht Wien), 100% der Anteile der DMC 01 Consulting & Development GmbH (FN 154366 i beim Handelsgericht Wien) sowie 100% der Anteile der DMC Design for Media and Communication GmbH (FN 171564 a beim Handelsgericht Wien). Bei den genannten Gesellschaften handelt es sich um keine gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen an anderen Medienunternehmen, es werden vielmehr nur Beratungen und Dienstleistungen im Medien- und Agentursektor angeboten.

Die RAFIS Beteiligungs GmbH ist mit einem Anteil von 10% an der Privates Radio Oberösterreich GmbH beteiligt, die ihrerseits wiederum jeweils 10% der Anteile der Radio GmbH & Co KG und der Life Radio GmbH hält (siehe dazu schon weiter oben im Rahmen der Darstellung der Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Privates Radio Oberösterreich GmbH Nachfolge OEG).

Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Krüger Medien GmbH:

Bei der Krüger Medien GmbH handelt es sich um eine zu FN 239100 v beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz befindet sich in Wien. Ihr Stammkapital beträgt EUR 35.000,-- und wurde zur Hälfte einbezahlt. Die Krüger Medien

GmbH besitzt jeweils 2% der Anteile der Life Radio GmbH & Co KG sowie der Life Radio GmbH.

Alleiniger Gesellschafter sowie Geschäftsführer der Krüger Medien GmbH ist Dr. Michael Krüger. Dieser ist selbstständiger Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Medienrecht. In seiner Funktion als Abgeordneter zum Nationalrat (nunmehr parteifrei) von 1994 bis 2002 setzte sich Dr. Krüger für die Belange des privaten Rundfunks in Österreich ein.

Dr. Krüger hält auch 10% der Anteile der Arabella Graz Privatrado GmbH, die sich derzeit (im Stadium des anhängigen Berufungsverfahrens; siehe KOA 1.467/07) um die Zulassung für die Überraschungskapazität „Graz 94,2 MHz“ bewirbt.

2.4.2. Geplantes Programm und bisherige Tätigkeit als Hörfunkveranstalter

Die Life Radio GmbH & Co KG ist derzeit Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von privatem Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“, welche ihrer Rechtsvorgängerin, der Life Radio GmbH (FN 58638 f beim LG Linz), mit Bescheid der Regionalradio- und Kabelrundfunkbehörde vom 05.12.1997, GZ 611.140/5-RRB/97, für die Zeit vom 01.04.1998 bis zum 31.03.2005 erteilt worden ist. In weiterer Folge wurde die Zulassung der Antragstellerin mit der Novelle zum Regionalradiogesetz idF BGBl. I Nr. 160/1999 gesetzlich auf zehn Jahre, somit bis 31.03.2007, verlängert.

Gemäß diesem Zulassungsbescheid verbreitet die Antragstellerin unter den Namen „Life Radio“ in dem ihr zugewiesenen Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ ein großteils eigengestaltetes 24 Stunden Vollprogramm mit starkem lokalen Bezug im Wort- und Musikprogramm. Das musikalische Programm wird im Adult Contemporary-Format für eine Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen gesendet. Ein Schwerpunkt der Musikdarbietungen ist neben der aktuellen Popmusik die Unterhaltungsmusik der 50er, 60er und 70er Jahre (Life Radio Kulthits). Dabei ist Musik aus Österreich und auch zunehmend aus Oberösterreich wichtiger Bestandteil des Musikprogramms.

Das öffentliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Leben im Verbreitungsgebiet wird sowohl in regelmäßigen regionalen Nachrichtensendungen als auch in Kommentaren im Tagesflächenprogramm sowie unter Hörerbeteiligung dargestellt.

Für den Fall einer neuerlichen Zulassung wird die Life Radio GmbH & Co KG das bisher gesendete Programm weiterführen, also weiterhin ein 24-Stunden Musikprogramm im Adult – Contemporary-Format mit weiterem Schwerpunkt im Bereich der Unterhaltungsmusik der 50er, 60er und 70er Jahre senden. Der Fokus soll dabei wiederum auf der Kernzielgruppe der 14- bis 49-Jährigen liegen.

Das Verhältnis von Musik- und Wortanteil soll bei 70:30 liegen. Neben den stündlich um jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde gesendeten nationalen und internationalen Nachrichten wird jeweils um fünf Minuten vor der halben Stunde von Montag bis Freitag zwischen sechs und 18 Uhr (Samstags zwischen sechs und zwölf Uhr, Sonntags zwischen sieben und zwölf Uhr) ein regionaler Nachrichtenblock (in der Dauer von ca. drei Minuten in der Zeit von sechs bis neun Uhr bzw. ca. 2.30 Minuten zwischen neun und 18 Uhr) ausgestrahlt werden. Weiters wird der nationale und internationale Nachrichtenblock in der Zeit von 5.55 bis 17.55 Uhr von Oberösterreich-Schlagzeilen eingeleitet. Dazu kommen lokale Wetter- und Verkehrsnachrichten.

Das Programm der Life Radio GmbH & Co KG ist, abgesehen von den von der RCA gelieferten nationalen und internationalen Nachrichten, eigen gestaltet. Die Life Radio GmbH & Co KG plant, nach Ablauf des Kooperationsvetrages mit der RCA ab 01.04.2008 auch die Erstellung der nationalen und internationalen Nachrichten wieder selbst zu übernehmen, womit das Programm von Life Radio zu 100% eigen gestaltet wäre.

Mit Bescheid des Bundeskommunikationssenates vom 23.06.2005, GZ 611.001/0007-BKS/2007, wurde festgestellt, dass die Life Radio GmbH & Co. KG am 09.09.2004 im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ gegen das Gebot der eindeutigen akustischen Trennung der Werbung (in diesem Fall eines gestalteten Sponsorhinweises) von anderen Programmteilen gemäß § 19 Abs. 3 PrR-G verstoßen hat.

Mit Bescheid des Bundeskommunikationssenates vom 24.09.2007, GZ 611.001/0009-BKS/2005, wurde festgestellt, dass die Antragstellerin am 08.06.2007 im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ gegen das Gebot der eindeutigen akustischen Trennung der Werbung von anderen Programmteilen gemäß § 19 Abs. 3 PrR-G verstoßen hat.

2.4.3. Organisation des Radiobetriebs und fachliche Qualifikationen

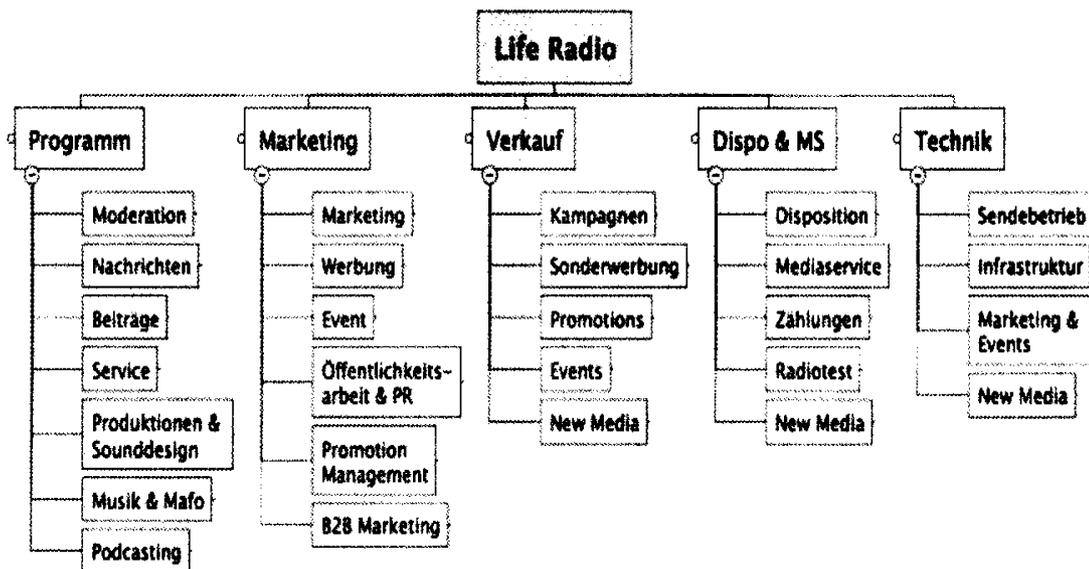
Das Team, das die Life Radio GmbH & Co KG wirtschaftlich führt und das für die Veranstaltung des Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ verantwortlich ist, setzt sich aus Personen zusammen, die auf eine langjährige Erfahrung im Bereich des Rundfunkbetriebs zurückblicken können. Diese Personen werden auch im Fall einer neuerlichen Zulassung das Führungsteam der Life Radio GmbH & Co KG bilden.

So wird als Geschäftsführer der Life Radio GmbH & Co KG wie bisher Mag. Christian Stögmüller fungieren. Der ausgebildete Betriebswirt, der über vielfältige Erfahrungen im Beratungs- und Medienbereich verfügt, ist seit der Gründung von „Life Radio“ an der Life Radio GmbH & Co KG geschäftsführend beteiligt.

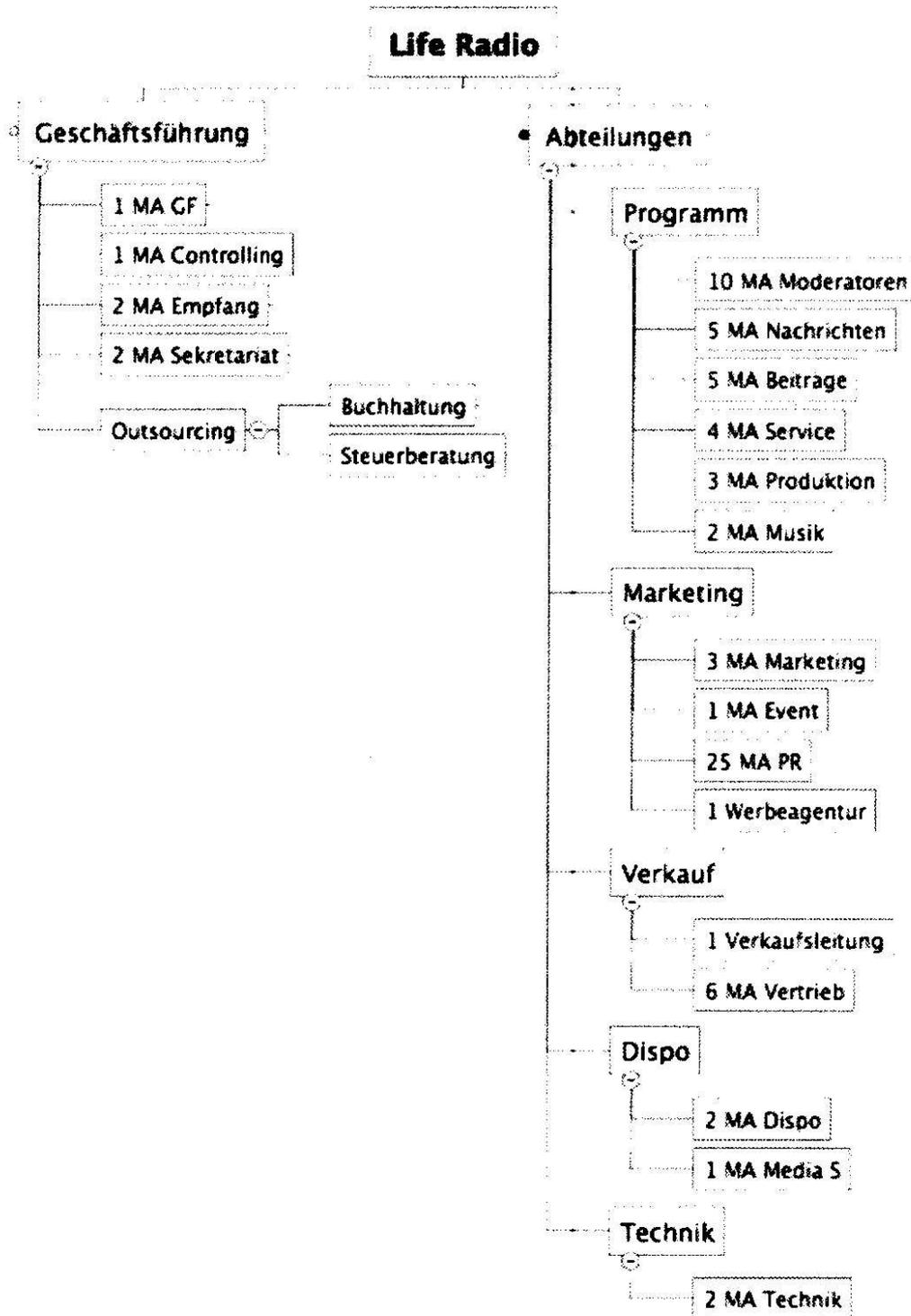
Die Position des Programmchefs wird auch in Zukunft Ulrich Jelinek, der sich beinahe seit Sendestart von „Life Radio“ für die inhaltlichen, programmlichen und musikalischen Geschicke des Unternehmens verantwortlich zeigt, innehaben.

Die Studioräumlichkeiten der Life Radio GmbH & Co KG befinden sich in 4020 Linz am Sendestandort Landstrasse 12.

Nachfolgendes Organigramm veranschaulicht die Arbeitsbereiche der Life Radio GmbH & Co KG:



Nachfolgendes Organigramm zeigt die den Arbeitsbereichen der Life Radio GmbH & Co KG zugeordneten Mitarbeiter:



Das vorgelegte Personaltableau sieht insgesamt 77 Mitarbeiter vor. Davon sind sechs Mitarbeiter auf der Geschäftsführungsebene tätig und insgesamt 29 Mitarbeiter für die Programmherstellung vorgesehen. Einen weiteren Großteil des Personals bilden die insgesamt 30 Mitarbeiter im Marketingbereich.

2.4.4. Finanzierung

Zur Glaubhaftmachung der finanziellen Voraussetzungen legte die Life Radio GmbH & Co KG einen auf fünf Jahre angelegten Businessplan vor, aus welchem sich ergibt, dass die Antragstellerin ihr Betriebsergebnis kontinuierlich zu erhöhen plant. Weiters wird auch eine Steigerung sowohl der regionalen als auch der nationalen Werbeerlöse erwartet.

Im Rahmen der Glaubhaftmachung der finanziellen Voraussetzungen unterstrich die Life Radio GmbH & Co KG, dass nicht nur bereits im zweiten Betriebsjahr des Senders ein positives Ergebnis realisiert werden konnte, sondern dass sämtliche Investitionen des Unternehmens aus dem eigenen Cash Flow finanziert werden können. Zur vorgelegten Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 führte die Life Radio GmbH & Co KG dabei aus, dass die darin ausgewiesenen bestehenden Vorlaufverluste (die für den für das Geschäftsjahr 2006 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von EUR 2.494.707,11 verantwortlich sind) trotz des erfolgreichen Geschäftsverlaufs der letzten sechs Jahre aus der Anfangszeit des Unternehmens resultieren.

Die Life Radio GmbH & Co KG erzielt ihre Umsätze aus dem regionalen und nationalen Verkauf von Werbezeiten. Sie greift dabei für den regionalen Verkauf auf ein eigenes Verkaufsteam, bestehend aus neun Mitarbeitern, zurück, und erzielt etwa 57% ihrer Erlöse aus der regionalen Vermarktung. Der überregionale Verkauf erfolgt über die Radio Marketing Service GmbH Austria (RMS).

Die Werbetarife liegen zwischen EUR 2,5 und 9,8 pro Sekunde.

Die Life Radio GmbH & Co KG hatte im Jahr 2006 bei den 14- bis 49-Jährigen in Österreich eine Tagesreichweite von 152.000 HörerInnen und einen Marktanteil von 16%.

2.4.5. Technisches Konzept

Das von der Life Radio GmbH & Co KG vorgelegte technische Konzept ist fernmeldetechnisch realisierbar.

2.5. Stellungnahmen der Landesregierung und des Rundfunkbeirates

In ihrer Stellungnahme gemäß § 23 PrR-G hinsichtlich der Zuordnung des Versorgungsgebietes „Oberösterreich“ vom 16.07.2007 sprach sich die Oberösterreichische Landesregierung für eine neuerliche Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ der Life Radio GmbH & Co KG aus. Begründend führte die Oberösterreichische Landesregierung dazu aus, „Life Radio“ habe sich in den vergangenen neun Jahren in Oberösterreich als höchst erfolgreicher Informationssender in der oberösterreichischen Medienlandschaft gut positionieren können.

Der Rundfunkbeirat, dem gemäß § 4 Abs. 1 KOG Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wurde, hat sich in seiner Sitzung am 05.07.2007 einstimmig für eine Zuordnung des verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebietes „Oberösterreich“ an die Life Radio GmbH & Co KG ausgesprochen.

3. Beweiswürdigung

Die Feststellungen ergeben sich aus dem eingebrachten Antrag sowie den zitierten Akten des Bundeskommunikationssenates, der Regionalradio- und Kabelrundfunkbehörde und der KommAustria.

Die festgestellten gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse wurden durch Vorlage von Firmenbuchauszügen nachgewiesen bzw. ergeben sich aus dem offenen Firmenbuch oder dem zentralen Vereinsregister.

Die Antragsinhalte und weiteren Vorbringen der Antragstellerin, auf denen die getroffenen Feststellungen im Hinblick auf die fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen sowie zum geplanten Programm beruhen, sind im Wesentlichen glaubwürdig.

Die Feststellungen zur Realisierbarkeit des technischen Konzepts der Life Radio GmbH & Co KG ergeben sich aus dem schlüssigen und nachvollziehbaren frequenztechnischen Gutachten des Amtssachverständigen DI (FH) René Hofmann vom 11.07.2007, KOA 1.140/07-005.

4. Rechtliche Beurteilung

4.1. Allgemeine Rechtsgrundlagen

Gemäß § 31 Abs. 2 PrR-G werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) wahrgenommen.

Nach § 13 Abs. 1 Z 1 PrR-G hat eine Ausschreibung von Übertragungskapazitäten unter anderem frühestens zwölf Monate, spätestens jedoch sechs Monate vor Ablauf einer erteilten Zulassung nach § 3 Abs. 1 PrR-G stattzufinden.

Gemäß § 3 Abs. 1 PrR-G ist eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Die Zulassung ist bei sonstiger Nichtigkeit schriftlich zu erteilen.

4.2. Rechtzeitigkeit des Antrages

Mit Bescheid der Regionalradio- und Kabelrundfunkbehörde vom 05.12.1997, GZ 611.140/5-RRB/97, wurde dem Life Radio die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ für die Zeit vom 01.04.1998 bis 31.03.2005 erteilt. In weiterer Folge wurde die Zulassung der Antragstellerin mit der Novelle zum Regionalradiogesetz idF BGBl. I Nr. 160/1999 gesetzlich auf zehn Jahre verlängert. Die Zulassung endet somit mit 31.03.2008.

Die KommAustria hat daher fristgerecht das Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ am 03.04.2007 gemäß § 13 Abs. 1 Z 1 PrR-G ausgeschrieben. Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G erfolgte die Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“, im Standard und der Presse sowie auf der Website der RTR-GmbH.

Die in der Ausschreibung festgesetzte Frist endete am Montag, dem 04.06.2007, um 13:00 Uhr. Der Antrag der Life Radio GmbH & Co KG langte innerhalb der in der Ausschreibung festgesetzten Frist bei der KommAustria ein.

4.3. Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe gemäß § 5 Abs. 2 und 3 iVm §§ 7- 9 PrR-G

Gemäß **§ 5 Abs. 2 PrR-G** haben Anträge auf Erteilung einer Zulassung jedenfalls zu enthalten

1. *bei juristischen Personen und Personengesellschaften die Satzung oder den Gesellschaftsvertrag,*
2. *Nachweise über die Erfüllung der in den §§ 7 bis 9 genannten Voraussetzungen, und*
3. *eine Darstellung über die für die Verbreitung des Programms geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere den geplanten Sendestandort, die geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik.*

Die nach § 5 Z 1 und 3 PrR-G geforderten Unterlagen wurden von der Antragstellerin vorgelegt. Daher hat die KommAustria zunächst zu prüfen, ob die Voraussetzungen bzw. die Ausschlussgründe nach den **§§ 7 bis 9 PrR-G** vorliegen.

§ 7 PrR-G Abs 1 bis 4 lautet wörtlich:

*„§ 7. (1) Hörfunkveranstalter oder ihre Mitglieder müssen österreichische Staatsbürger oder juristische Personen oder Personengesellschaften des Handelsrechts mit Sitz im Inland sein.
(2) Ist der Hörfunkveranstalter in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder Genossenschaft organisiert, dürfen höchstens 49 vH der Anteile im Eigentum Fremder oder im Eigentum von juristischen Personen oder Personengesellschaften stehen, die unter der einheitlichen Leitung eines Fremden oder eines Unternehmens mit Sitz im Ausland stehen oder bei welchem Fremde oder juristische Personen oder Personengesellschaften mit Sitz im Ausland die in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Handelsgesetzbuches, dRGBI. S 219/1897, angeführten Einflussmöglichkeiten haben.
(3) Angehörige von Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind österreichischen Staatsbürgern, juristische Personen und Personengesellschaften mit Sitz im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind solchen mit Sitz im Inland gleichgestellt.
(4) Aktien haben auf Namen zu lauten. Treuhandverhältnisse sind offen zu legen. Treuhänderisch gehaltene Anteile werden Anteilen des Treugebers gleichgehalten. Anteile einer Privatstiftung nach dem Privatstiftungsgesetz, BGBl. Nr. 694/1993, werden Anteilen des Stifters gleichgehalten, sofern dem Stifter auf Grund faktischer Verhältnisse ein Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zukommt, der einem in § 9 Abs. 4 Z 1 angeführten Einfluss vergleichbar ist. Diese Bestimmung gilt auch für ausländische Rechtspersonen, die einer Stiftung gleichgehalten sind.“*

§ 8 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 8. Eine Zulassung darf nicht erteilt werden an:

1. *juristische Personen des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme von gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften und des Bundesministeriums für Landesverteidigung zum Zweck des Betriebes eines Informationssenders für Soldaten, insbesondere in einem Einsatzfall gemäß § 2 Abs. 1 lit. a bis d des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146,*
2. *Parteien im Sinne des Parteiengesetzes,*
3. *den Österreichischen Rundfunk,*
4. *ausländische Rechtspersonen, die den in Z 1 bis 3 genannten Rechtsträgern gleichgehalten sind, und*
5. *juristische Personen oder Personengesellschaften, an denen die in Z 1 bis 4 genannten Rechtsträger unmittelbar beteiligt sind.“*

§ 9 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 9. (1) Eine Person oder Personengesellschaft kann Inhaber mehrerer Zulassungen sein, solange sich die von den Zulassungen umfassten Versorgungsgebiete nicht überschneiden.“

Ferner dürfen sich die einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(2) Die Einwohnerzahl in den einem Medienverbund zuzurechnenden Versorgungsgebieten darf zwölf Millionen nicht überschreiten, wobei die Einwohnerzahl in den einer Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes zuzurechnenden Versorgungsgebieten acht Millionen nicht überschreiten darf. Für die Zwecke dieses Absatzes ist ein Versorgungsgebiet einem Medienverbund dann zuzurechnen, wenn eine Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes selbst Zulassungsinhaber für dieses Versorgungsgebiet ist oder bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(3) Personen oder Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over), nicht mehr als zweimal versorgen.

(4) Als mit einem Medieninhaber verbunden gelten Personen oder Personengesellschaften, 1. die bei einem Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte halten oder einen beherrschenden Einfluss haben oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Handelsgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügen;

2. bei welchen eine der in Z 1 genannten Personen oder Personengesellschaften mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Handelsgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügt;

3. bei welchen ein Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Handelsgesetzbuches aufgezählten Einflussmöglichkeiten verfügt. Für die Zwecke dieses Absatzes ist es einer direkten Kapitalbeteiligung von mehr als 25 vH gleichgestellt, wenn eine oder mehrere mittelbare Beteiligungen bestehen und die Beteiligung auf jeder Stufe mehr als 25 vH erreicht. Beteiligungen von Medieninhabern oder von mit diesen gemäß diesem Absatz verbundenen Personen auf derselben Stufe sind für die Ermittlung der 25 vH Grenze zusammenzurechnen.

(5) Ein Medieninhaber darf nicht Mitglied eines als Verein organisierten Hörfunkveranstalters sein.

4.3.1. Voraussetzungen gemäß den §§ 7 und 8 PrR-G

Die Antragstellerin und ihre Mitglieder bzw. mittelbaren und unmittelbaren Eigentümer sind österreichische (bzw. deutsche) Staatsbürger oder haben (im Falle juristischer Personen) ihren Sitz im Inland.

Im Rahmen der Darstellung der Eigentumsverhältnisse und Beteiligungen der Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH wurde das bestehende Treuhandverhältnis offen gelegt.

Bei der Antragstellerin sind somit die Voraussetzungen des § 7 PrR-G gegeben.

Hinsichtlich der Ausschlussgründe gemäß § 8 PrR-G ist im gegebenen Zusammenhang auszuführen, dass nach § 8 Z 1 PrR-G Parteien im Sinne des Parteiengesetzes keine Zulassung erteilt werden darf. Erfasst sind aber nur direkte Beteiligungen. So heißt es in den Erläuterungen in der Regierungsvorlage zur Vorgängerregelung des § 9 RRG (Regionalradiogesetz), dass dieses Beteiligungsverbot schon seinem Wortlaut nach auf direkte Beteiligungen beschränkt ist. Und weiters: „Dies ergibt sich auch aus einer systematischen Interpretation, weil § 10 (Anm. Vorgängerregelung von § 9 PrR-G) auch eine ‚Durchrechnung‘ über mehrere Stufen anordnet. § 9 soll demgegenüber bloß den direkten Einfluss staatlich verfestigter Institutionen auf das Medium Radio verhindern. Diese Bestimmung will also – auch im Hinblick

auf Art. 10 EMRK und den Gleichheitssatz – nur diese staatlich verfestigten Institutionen selbst von der Programmveranstaltung ausschließen bzw. deren direkten Einfluss auf diese verhindern.“ Eine bloß mittelbare Beteiligung von Parteien ist zulässig, aber im Auswahlverfahren unter den Kriterien des § 6 Abs. 1 PrR-G zu würdigen (*Kogler/ Kramler/ Traimer, Österreichische Rundfunkgesetze, 2002, 272*).

Zwar hält die SPÖ Landesorganisation Oberösterreich 0,77% der Anteile der Gutenberg-Werbering GmbH, welche wiederum im Besitz von 5% der Anteile an der Life Radio GmbH & Co KG ist, doch stellen diese Verhältnisse keine direkten Beteiligungen an der Antragstellerin dar und sind daher nicht gemäß § 8 PrR-G untersagt.

Es liegen daher keine Ausschlussgründe im Sinne des § 8 PrR-G vor.

4.3.2. Voraussetzungen gemäß § 9 PrR-G

Nach der Bestimmung des § 9 Abs. 1 PrR-G dürfen sich die Versorgungsgebiete eines Hörfunkveranstalters sowie die einer Person zuzurechnenden Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person gemäß § 9 Abs. 1 dritter Satz iVm Abs. 4 Z 1 PrR-G insbesondere dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar eine Beteiligung von mehr als 25% der Kapitalanteile hält.

Da die Life Radio GmbH & Co KG selbst nicht über mehrere Zulassungen für die Veranstaltung von Hörfunkprogrammen verfügt und auch nicht an anderen Hörfunkveranstaltern beteiligt ist, liegt bei der Antragstellerin keine unzulässige Beteiligung von Medieninhabern iSd § 9 Abs 1 PrR-G vor.

Die Abs. 2 und 3 des § 9 stellen Zulässigkeitsvoraussetzungen für Medienverbände dar. Es ist daher zu prüfen, inwieweit Antragssteller mit anderen, bestehenden Hörfunkveranstaltern einen Medienverbund im Sinne des § 2 Z 7 iVm § 9 Abs. 4 PrR-G bilden bzw. bilden würden. Bei der Antragstellerin liegen keine unzulässigen Beteiligungen von Medieninhabern iSd § 9 Abs. 2 und 3 PrR-G vor.

4.4. Fachliche, finanzielle und organisatorische Eignung

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat, wer einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung stellt, glaubhaft zu machen, dass er fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt. Ungeachtet der grundsätzlichen Amtswegigkeit des Ermittlungsverfahrens trifft hier also den jeweiligen Antragsteller ausdrücklich die Verpflichtung, jene Umstände der Behörde mitzuteilen und in geeigneter Form zu belegen, die der Behörde ein Urteil über die Wahrscheinlichkeit (*Walter – Mayer, Verwaltungsverfahrenrecht 7. Aufl, Rz 315*) der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung des Antragstellers ermöglichen.

Zur Glaubhaftmachung der fachlichen Voraussetzungen verweist die Antragstellerin auf die derzeit erfolgreiche Ausübung ihrer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ und auf die bestehende Erfahrung aus ihrer bisherigen Tätigkeit. Auch wenn im Zuge der Erteilung der bestehenden Zulassung der Antragstellerin das Vorliegen der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen (allenfalls nach § 19 Abs. 2 Regionalradiogesetz) glaubhaft zu machen und von der Behörde zu würdigen war, so geschah dies auch dort nur im Rahmen einer Prognoseentscheidung. Sollte sich im Zuge der Zulassungsausübung herausstellen, dass die von der Behörde getroffene Prognose nicht zutrifft und der Hörfunkveranstalter die notwendigen Voraussetzungen gar nicht (oder nicht mehr) erbringt, so wäre dies auch kein Grund für den Widerruf (vgl. § 28 Abs. 1 PrR-G) oder das Erlöschen (vgl. § 3 Abs. 3 Z 1 PrR-G) der Zulassung. All dies bedeutet jedoch, dass in einem weiteren Zulassungsverfahren das Vorliegen dieser Voraussetzungen nicht zwingend aus der Innehabung einer Zulassung folgt, sondern stets neu zu beurteilen ist.

Sehr wohl lassen sich aber aus der Tätigkeit und dem Verhalten des Hörfunkveranstalters im Rahmen bereits erteilter Zulassungen Rückschlüsse darüber ziehen, ob die fachlichen und organisatorischen, allenfalls auch finanziellen Voraussetzungen für die regelmäßige Veranstaltung auch eines weiteren Hörfunkprogramms in einem anderen Versorgungsgebiet vorliegen.

Die Life Radio GmbH & Co KG hat die fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms glaubhaft gemacht. Die Life Radio GmbH & Co KG verfügt über eine aufrechte Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ bis zum 31.03.2007 (Bescheid der Regionalradio- und Kabelrundfunkbehörde vom 05.12.1997, GZ 611.140/5-RRB/97), die ihr unter ihrer früheren Firma „Life Radio GmbH“ erteilt wurde. Es ist daher davon auszugehen, dass die Antragstellerin durch ihre Erfahrung bei der Veranstaltung von Radio und die bereits bestehende personelle Infrastruktur über die erforderliche fachliche und organisatorische Kompetenz zur regelmäßigen Veranstaltung und Verbreitung des beantragten Hörfunkprogramms verfügt.

Hinsichtlich der finanziellen Voraussetzungen ist zu beachten, dass die Antragstellerin bereits seit neun Jahren einen regelmäßigen Sendebetrieb im gegenständlichen Versorgungsgebiet veranstaltet. Zwar weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006 einen Bilanzverlust in Höhe von EUR 2.494.707,11 aus, doch muss in diesem Zusammenhang auch berücksichtigt werden, dass in Zukunft dadurch, dass die Antragsstellerin bereits über die notwendige technische Infrastruktur zur Veranstaltung von Hörfunk verfügt, keine Gründungskosten mehr anfallen und auch keine Anfangsinvestitionen zu tätigen sind.

Der vorgelegte Business Plan ist schlüssig und operiert mit realistischen Annahmen. Darüber hinaus bietet die Gesellschafterstruktur auch in finanzieller Hinsicht die Gewähr für die regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms, weshalb davon ausgegangen werden kann, dass die Life Radio GmbH & Co KG auch in finanzieller Hinsicht - wie bisher - die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt.

Die Glaubhaftmachung des Vorliegens der fachlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Veranstaltung des beantragten Hörfunkprogramms kann somit als gelungen betrachtet werden.

4.5. Einhaltung der Programmgrundsätze des § 16 PrR-G

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat der Antragsteller ferner glaubhaft zu machen, dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch die Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des in Aussicht genommenen Redaktionsstatuts.

§ 16 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 16. (1) Die auf Grund dieses Bundesgesetzes veranstalteten Programme haben den Grundsätzen der Objektivität und Meinungsvielfalt zu entsprechen.

(2) Die Veranstalter haben in ihren Programmen in angemessener Weise insbesondere das öffentliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Versorgungsgebiet darzustellen. Dabei ist den im Versorgungsgebiet wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen nach Maßgabe redaktioneller Möglichkeiten Gelegenheit zur Darstellung ihrer Meinungen zu geben.

(3) Sendungen dürfen keinen pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalt haben.

(4) Alle Sendungen müssen im Hinblick auf ihre Aufmachung und ihren Inhalt die Menschenwürde und die Grundrechte anderer achten und dürfen nicht zu Hass auf Grund von Rasse, Geschlecht, Religion und Nationalität aufstacheln.

(5) Berichterstattung und Informationssendungen haben den anerkannten journalistischen Grundsätzen zu entsprechen. Nachrichten sind vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen.

(6) Abs. 2 gilt nicht für Programme, die auf im Wesentlichen gleichartige Inhalte (Spartenprogramme) oder Zielgruppen beschränkt sind.“

Die Antragstellerin hat ein Redaktionsstatut sowie ein Programmkonzept und ein Programmschema vorgelegt und glaubhaft dargelegt, dass im Falle einer Zulassung die Programmgrundsätze des § 16 PrR-G eingehalten würden.

4.6. Stellungnahme der Oberösterreichischen Landesregierung

Das Privatradiogesetz sieht in § 23 leg. cit. ein Stellungnahmerecht der Landesregierungen vor, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zumindest teilweise befindet.

Die Bestimmung des **§ 23 PrR-G** lautet wie folgt:

„§ 23 (1) Nach Einlangen eines Antrages auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 5 ist den Landesregierungen, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

(2) Den betroffenen Landesregierungen ist ebenso zu Anträgen gemäß § 12 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit sich die Anträge auf die Schaffung eines neuen Versorgungsgebietes oder die Erweiterung eines bestehenden Versorgungsgebietes beziehen.

(3) Den Landesregierungen ist für Stellungnahmen gemäß Abs. 1 und 2 eine Frist von vier Wochen einzuräumen.“

Aus den Materialien (Erläuternde Bemerkungen zur Regierungsvorlage 401 BgNR 21. GP, S. 21) ergibt sich die Absicht des Gesetzgebers, den betroffenen Landesregierungen im Sinne einer allgemeinen „föderalistischen Ausrichtung“ und auf Grund der Auswirkungen einer Zulassungserteilung auf das jeweilige Land Gelegenheit zum Vorbringen entscheidungserheblicher Umstände zu bieten. Die materiellrechtlichen Grundlagen für die Entscheidungsfindung der Behörde werden durch das Stellungnahmerecht der Landesregierung jedoch nicht berührt. Im Ermittlungsverfahren ist die Stellungnahme der Länder somit zu berücksichtigen, kann aber nur dort, wo sie sich auf die gesetzlich vorgegebenen Kriterien des Auswahlverfahrens bezieht, Eingang in die Auswahlentscheidung der Behörde finden (vgl. Bescheid des Bundeskommunikationssenats vom 06.11.2002, GZ 611.113/001-BKS/2002).

Mit Schreiben vom 19.06.2007 nahm die Oberösterreichische Landesregierung dahingehend Stellung, dass sie sich für eine neuerliche Erteilung der Zulassung an die Life Radio GmbH & Co KG aussprach. Begründend führte die Oberösterreichische Landesregierung dazu aus, „Life Radio“ habe sich in den vergangenen neun Jahren in Oberösterreich als höchst erfolgreicher Informationssender in der oberösterreichischen Medienlandschaft gut positionieren können.

4.7. Stellungnahme des Rundfunkbeirates

Auf Grundlage von § 4 des Bundesgesetzes über die Einrichtung einer Kommunikationsbehörde Austria („KommAustria“) und eines Bundeskommunikationssenates (KommAustria-Gesetz – KOG), BGBl I Nr. 32/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, wurde zur Beratung der KommAustria der Rundfunkbeirat als beratendes Expertengremium eingerichtet, dem vor Erteilung von Zulassungen und vor Genehmigung von Programmänderungen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben ist. Vergleichbar dem Stellungnahmerecht der Länder, das auf die besondere Kenntnis „vor Ort“ abstellt, rührt das Stellungnahmerecht des Rundfunkbeirates

daher, dass auf Grund der spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen der in diesem Gremium versammelten Personen (die Mitglieder haben gemäß § 4 Abs. 2 KOG ausreichende rechtliche, betriebswirtschaftliche, technische oder kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse aufzuweisen) besonderes Expertenwissen verfügbar ist und dieses in die Analyse der Anträge einfließen kann. Die Stellungnahme des Rundfunkbeirats ist – wie die Stellungnahme des Landes – nicht bindend, jedoch im Ermittlungsverfahren zu beachten.

Der Rundfunkbeirat empfiehlt einstimmig die Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“ an die Life Radio GmbH & Co KG.

4.8. Prognoseentscheidung gemäß § 6 PrR-G

§ 6 PrR-G lautet wörtlich:

§6 (1) Bewerben sich mehrere Antragssteller, die die gesetzlichen Voraussetzungen (§5 abs. 2 und 3) erfüllen, um einen Zulassung, so hat die Regulierungsbehörde dem Antragssteller den Vorrang einzuräumen,

1. bei dem auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der Ergebnisse des Verfahrens die Zielsetzungen dieses Gesetzes am besten gewährleistet erscheinen, insbesondere indem insgesamt eine bessere Gewähr für eine größere Meinungsvielfalt geboten wird sowie ein eigenständiges, auf die Interessen im Verbreitungsgebiet Bedacht nehmendes Programmangebot zu erwarten ist oder im Fall von Spartenprogrammen im Hinblick auf das bereits bestehende Gesamtangebot an nach diesem Bundesgesetz verbreiteten Programmen von dem geplanten Programm ein besonderer Beitrag zur Meinungsvielfalt im Versorgungsgebiet zu erwarten ist und

2. von dem zu erwarten ist, dass das Programm den größeren Umfang an eigengestalteten Beiträgen aufweist.

(2) Die Behörde hat auch zu berücksichtigen, ob einer der Antragssteller bereits bisher die zu vergebende Zulassung entsprechend dem Gesetz ausgeübt hat und bei dieser Beurteilung insbesondere Bedacht zu nehmen, inwieweit sich daraus verlässlichere Prognosen für die Dauerhaftigkeit der Hörfunkveranstaltung ableiten lassen.

Im gegenständlichen Fall kommt § 6 PrR-G keine Bedeutung zu, da der Behörde zum Entscheidungspunkt nur der Antrag der Life Radio GmbH & Co KG vorliegt. Es war daher kein Auswahlverfahren im Sinne des § 6 PrR-G durchzuführen.

4.9. Befristung

Gemäß § 3 Abs 1 PrR-G ist eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Die Life Radio GmbH & Co KG ist aufgrund des Bescheids der Regionalradio- und Kabelrundfunkbehörde vom 05.12.1997, GZ 611.140/5-RRB/97, bis zum 31.03.2008 Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Oberösterreich“. Der früheste mögliche Zeitpunkt für eine neuerliche Zulassungserteilung ist somit der 01.04.2008. Im Spruch war daher der Beginn der Zulassung mit 01.04.2008 festzusetzen.

4.10. Programmgestaltung, –schema und –dauer, Auflagen

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung die Programmgestaltung, das Programmschema und die Programmdauer zu genehmigen. Diese Genehmigung bezieht sich auf das vom Antragsteller im Antrag vorgelegte Programm. Die Festlegung im Spruch des Bescheids, wie dies § 3 Abs. 2 PrR-G vorsieht, ist im Hinblick auf die Voraussetzungen der Einleitung des Verfahrens zur Feststellung und allfälligen Genehmigung einer grundlegenden Änderung des

Programmcharakters gemäß § 28a Abs. 2 und 3 PrR-G sowie eines Widerrufsverfahrens gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G von Relevanz. Gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G ist das Verfahren zum Entzug der Zulassung einzuleiten, wenn ein Veranstalter den Charakter des von ihm im Antrag auf Zulassung dargelegten und in der Zulassung genehmigten Programms grundlegend verändert hat, ohne dafür über eine Genehmigung durch die Regulierungsbehörde zu verfügen.

4.11. Versorgungsgebiet und Übertragungskapazität

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geografische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazitäten sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch (Spruchpunkt 1) festgelegte Übertragungskapazität, oder mit anderen Worten: jenes Gebiet, das mit den in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazitäten in einer „Mindestempfangsqualität“ (RV 401 BlgNR XXI. GP, S 14: „zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann, stellt das Versorgungsgebiet dar. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazitäten, aus denen sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen.

4.12. Auflagen bezüglich Programmänderungen

Zur Sicherung der Einhaltung des PrR-G, insbesondere im Hinblick auf eine Überprüfung gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G, ist es erforderlich, dass die Behörde zeitgerecht – somit also unverzüglich bei Durchführung der Änderung – von Änderungen in Programmgestaltung, Programmschema oder Programmdauer Kenntnis erlangt. Aus diesem Grund war die Auflage gemäß Spruchpunkt 2) vorzuschreiben.

4.12. Auflagen in technischer Hinsicht

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Koordinierungsverfahren hinsichtlich der in den Beilagen 2, 3, 4 und 10 beschriebenen Übertragungskapazitäten noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Da das endgültige Ergebnis der Koordinierungsverfahren noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazitäten derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss der Koordinierungsverfahren bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses der Koordinierungsverfahren fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses der Koordinierungsverfahren erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich der noch zu führenden Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Nach Abschluss der Koordinierungsverfahren kann die erteilte Auflage entfallen.

4.13. Kosten

Nach § 1 Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl II Nr. 371/2006, haben die Parteien für die Verleihung einer Berechtigung oder für sonstige wesentlich in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen, die von Behörden im Sinne des Art. VI Abs 1 des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurden, die gemäß dem Abschnitt II festgesetzten Verwaltungsabgaben zu entrichten.

Gemäß Tarifpost 452 im Besonderen Teil des Tarifes, auf welche durch § 4 Abs. 1 BVwAbgV verwiesen wird, beträgt die Verwaltungsabgabe für die Erteilung einer Zulassung nach §§ 17ff Regionalradiogesetz – RRG, BGBl. Nr. 506/1993, EUR 490,--. Dabei schadet es nicht, dass in TP 452 auf §§ 17 RRG verwiesen wird, da nach § 5 BVwAbgV eine im besonderen Teil des Tarifes vorgesehene Verwaltungsabgabe auch dann zu entrichten ist, wenn die bei der in Betracht kommenden Tarifpost angegebenen Rechtsvorschriften zwar geändert wurden, die abgabepflichtige Amtshandlung jedoch ihrem Wesen und Inhalt nach unverändert geblieben ist. Das Wesen und der Inhalt der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms blieb durch das Inkrafttreten des Privatradiogesetzes, BGBl. I Nr. 20/2001, mit 01.04.2001 unverändert, sodass die Gebühr gemäß TP 452 vorzuschreiben war.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 02.11.2007

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Beilage 1

1	Name der Funkstelle	BAD ISCHL																																																																																																																																		
2	Standort	Katrin																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,20																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E34 49		47N41 23	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1542																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	38																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	25,4																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-15,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,4</td> <td>20,4</td> <td>23,4</td> <td>25,4</td> <td>25,4</td> <td>24,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>24,4</td> <td>25,4</td> <td>24,4</td> <td>20,4</td> <td>11,4</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,4</td> <td>25,4</td> <td>25,4</td> <td>24,4</td> <td>23,4</td> <td>22,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,4</td> <td>20,4</td> <td>16,4</td> <td>14,4</td> <td>13,4</td> <td>10,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,4</td> <td>18,4</td> <td>19,4</td> <td>18,4</td> <td>18,4</td> <td>20,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,4</td> <td>22,4</td> <td>20,4</td> <td>18,4</td> <td>20,4</td> <td>22,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	21,4	20,4	23,4	25,4	25,4	24,4	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	24,4	25,4	24,4	20,4	11,4	17,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	23,4	25,4	25,4	24,4	23,4	22,4	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	22,4	20,4	16,4	14,4	13,4	10,4	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	15,4	18,4	19,4	18,4	18,4	20,4	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	21,4	22,4	20,4	18,4	20,4	22,4	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	21,4	20,4	23,4	25,4	25,4	24,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	24,4	25,4	24,4	20,4	11,4	17,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	23,4	25,4	25,4	24,4	23,4	22,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	22,4	20,4	16,4	14,4	13,4	10,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	15,4	18,4	19,4	18,4	18,4	20,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	21,4	22,4	20,4	18,4	20,4	22,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 2

1	Name der Funkstelle	BRAUNAU																																																																																																																																
2	Standort	Handenberg																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	106,50																																																																																																																																
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E57 39		48N08 47 WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	523																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	22																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	21,6																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	22,9																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	H																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-6,7</td> <td>0,8</td> <td>1,0</td> <td>2,1</td> <td>3,4</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,6</td> <td>16,9</td> <td>19,4</td> <td>21,1</td> <td>22,3</td> <td>22,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,9</td> <td>22,7</td> <td>21,6</td> <td>20,6</td> <td>21,5</td> <td>22,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,5</td> <td>20,6</td> <td>21,6</td> <td>22,7</td> <td>22,9</td> <td>22,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,3</td> <td>21,1</td> <td>19,4</td> <td>16,9</td> <td>13,6</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,8</td> <td>2,7</td> <td>1,8</td> <td>0,8</td> <td>-6,9</td> <td>-4,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	-6,7	0,8	1,0	2,1	3,4	7,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	13,6	16,9	19,4	21,1	22,3	22,6	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	22,9	22,7	21,6	20,6	21,5	22,1	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	21,5	20,6	21,6	22,7	22,9	22,6	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	22,3	21,1	19,4	16,9	13,6	7,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	4,8	2,7	1,8	0,8	-6,9	-4,1	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H	-6,7	0,8	1,0	2,1	3,4	7,5																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H	13,6	16,9	19,4	21,1	22,3	22,6																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H	22,9	22,7	21,6	20,6	21,5	22,1																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H	21,5	20,6	21,6	22,7	22,9	22,6																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H	22,3	21,1	19,4	16,9	13,6	7,5																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H	4,8	2,7	1,8	0,8	-6,9	-4,1																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	A hex	7 hex																																																																																																																														
			46 hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) SCHAERDING 102,6 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen synchronisierter Gleichwellenbetrieb mit BRAUNAU Schwand und BRAUNAU Unterlindach																																																																																																																																	

Beilage 3

1	Name der Funkstelle	BRAUNAU																																																																																																																																		
2	Standort	Unterlindach																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,50																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E07 24		48N06 42	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	490																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	18																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	12,6																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,4																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-33,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	V																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>2,1</td> <td>6,1</td> <td>9,3</td> <td>11,7</td> <td>13,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,1</td> <td>16,2</td> <td>17,0</td> <td>17,3</td> <td>17,4</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,0</td> <td>16,2</td> <td>15,1</td> <td>13,8</td> <td>11,7</td> <td>9,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>6,1</td> <td>2,1</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	0,0	2,1	6,1	9,3	11,7	13,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	15,1	16,2	17,0	17,3	17,4	17,4	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	17,0	16,2	15,1	13,8	11,7	9,3	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	6,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	0,0	2,1	6,1	9,3	11,7	13,8																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,1	16,2	17,0	17,3	17,4	17,4																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	17,0	16,2	15,1	13,8	11,7	9,3																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	6,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	SCHAERDING 102,6 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen	synchronisierter Gleichwellenbetrieb mit BRAUNAU Schwand und BRAUNAU Handenberg																																																																																																																																		

Beilage 4

1	Name der Funkstelle	BRAUNAU																																																																																																																																
2	Standort	Schwand																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	106,50																																																																																																																																
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E58 02	48N10 45	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	423																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	25																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,8																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,5																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-33,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	V																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>16,8</td> <td>18,2</td> <td>19,2</td> <td>20,0</td> <td>20,4</td> <td>20,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,4</td> <td>20,0</td> <td>19,2</td> <td>18,2</td> <td>16,8</td> <td>14,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,4</td> <td>9,2</td> <td>5,1</td> <td>0,5</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,5</td> <td>5,1</td> <td>9,2</td> <td>12,4</td> <td>14,7</td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	16,8	18,2	19,2	20,0	20,4	20,5	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	20,4	20,0	19,2	18,2	16,8	14,7	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	12,4	9,2	5,1	0,5	0,0	0,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	0,0	0,5	5,1	9,2	12,4	14,7
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	16,8	18,2	19,2	20,0	20,4	20,5																																																																																																																												
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	20,4	20,0	19,2	18,2	16,8	14,7																																																																																																																												
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	12,4	9,2	5,1	0,5	0,0	0,0																																																																																																																												
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																												
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																												
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	0,0	0,5	5,1	9,2	12,4	14,7																																																																																																																												
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) SCHAERDING 102,6 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen synchr. Gleichwellenbetrieb mit BRAUNAU Handenberg und BRAUNAU Unterlindach																																																																																																																																	

Beilage 5

1	Name der Funkstelle	GMUNDEN																																																																																																																																	
2	Standort	Grünberg																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	103,10																																																																																																																																	
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E49 07	47N53 56	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	985																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	37																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,5																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	H																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,5</td> <td>10,5</td> <td>10,5</td> <td>10,0</td> <td>7,0</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>3,5</td> <td>7,0</td> <td>11,0</td> <td>13,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,5</td> <td>17,5</td> <td>18,0</td> <td>18,5</td> <td>18,5</td> <td>17,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,5</td> <td>13,5</td> <td>11,0</td> <td>10,5</td> <td>11,0</td> <td>10,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,0</td> <td>11,0</td> <td>12,5</td> <td>13,5</td> <td>13,5</td> <td>12,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	10,5	10,5	10,5	10,0	7,0	6,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	0,0	0,0	3,5	7,0	11,0	13,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	15,5	17,5	18,0	18,5	18,5	17,5	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	16,5	13,5	11,0	10,5	11,0	10,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	10,0	11,0	12,5	13,5	13,5	12,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	10,5	10,5	10,5	10,0	7,0	6,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	0,0	0,0	3,5	7,0	11,0	13,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	15,5	17,5	18,0	18,5	18,5	17,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	16,5	13,5	11,0	10,5	11,0	10,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H	10,0	11,0	12,5	13,5	13,5	12,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 6

1	Name der Funkstelle	KIRCHDORF KREMS																																																																																																																																		
2	Standort	Ziehberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	88,30																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E04 46		47N53 54	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	850																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	22																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	10,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	10,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-60,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>8,0</td> <td>9,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>9,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>9,0</td> <td>8,0</td> <td>6,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>5,0</td> <td>6,0</td> <td>8,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>9,0</td> <td>8,0</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>4,0</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	8,0	9,0	10,0	10,0	10,0	9,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	10,0	10,0	9,0	8,0	6,0	5,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	4,0	4,0	5,0	6,0	8,0	9,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	10,0	10,0	10,0	9,0	8,0	6,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	4,0	0,0	0,0	0,0	4,0	6,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	8,0	9,0	10,0	10,0	10,0	9,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	10,0	10,0	9,0	8,0	6,0	5,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	4,0	4,0	5,0	6,0	8,0	9,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	10,0	10,0	10,0	9,0	8,0	6,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	4,0	0,0	0,0	0,0	4,0	6,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 7

1	Name der Funkstelle	LINZ 1																																																																																																																																
2	Standort	Lichtenberg																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	100,50																																																																																																																																
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E15 17	48N23 05	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	925																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	97																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	40,0																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	50,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,5°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-3,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	H																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0																																																																																																																												
dBW V																																																																																																																																		
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Datenleitung																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	

Beilage 8

1	Name der Funkstelle	S GEORGEN ATT																																																																																																																																	
2	Standort	Lichtenberg																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	89,90																																																																																																																																	
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E25 35		47N55 58	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	875																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	30																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,5																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	H																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>3,2</td> <td>10,3</td> <td>14,0</td> <td>16,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,0</td> <td>19,3</td> <td>20,5</td> <td>20,4</td> <td>19,5</td> <td>18,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,5</td> <td>19,8</td> <td>19,5</td> <td>18,8</td> <td>19,5</td> <td>20,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,5</td> <td>20,3</td> <td>19,0</td> <td>17,0</td> <td>14,0</td> <td>10,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,2</td> <td>-12,9</td> <td>0,0</td> <td>0,7</td> <td>2,5</td> <td>4,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>6,5</td> <td>7,0</td> <td>6,5</td> <td>4,9</td> <td>2,5</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	0,0	0,0	3,2	10,3	14,0	16,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	18,0	19,3	20,5	20,4	19,5	18,8	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	19,5	19,8	19,5	18,8	19,5	20,4	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	20,5	20,3	19,0	17,0	14,0	10,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	3,2	-12,9	0,0	0,7	2,5	4,9	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	6,5	7,0	6,5	4,9	2,5	0,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	0,0	0,0	3,2	10,3	14,0	16,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	18,0	19,3	20,5	20,4	19,5	18,8																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	19,5	19,8	19,5	18,8	19,5	20,4																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	20,5	20,3	19,0	17,0	14,0	10,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	3,2	-12,9	0,0	0,7	2,5	4,9																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H	6,5	7,0	6,5	4,9	2,5	0,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		

Beilage 9

1	Name der Funkstelle	SCHAERDING																																																																																																																																		
2	Standort	Schardenberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E29 16		48N31 19	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	580																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	41																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	28,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	34,8																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,8</td> <td>18,8</td> <td>21,8</td> <td>24,8</td> <td>26,8</td> <td>28,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>29,8</td> <td>29,8</td> <td>28,8</td> <td>27,8</td> <td>26,8</td> <td>26,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>27,8</td> <td>26,8</td> <td>26,8</td> <td>30,8</td> <td>32,8</td> <td>33,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>34,8</td> <td>34,8</td> <td>34,8</td> <td>33,8</td> <td>32,8</td> <td>30,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>28,8</td> <td>24,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	14,8	18,8	21,8	24,8	26,8	28,8	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	29,8	29,8	28,8	27,8	26,8	26,8	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	27,8	26,8	26,8	30,8	32,8	33,8	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	34,8	34,8	34,8	33,8	32,8	30,8	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	28,8	24,8	14,8	14,8	14,8	14,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	14,8	18,8	21,8	24,8	26,8	28,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	29,8	29,8	28,8	27,8	26,8	26,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	27,8	26,8	26,8	30,8	32,8	33,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	34,8	34,8	34,8	33,8	32,8	30,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	28,8	24,8	14,8	14,8	14,8	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen Koordinaten bereinigt																																																																																																																																			

1	Name der Funkstelle	STEYR																																																																																																																																		
2	Standort	Tröschberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,00																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E26 17		48N01 43	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	440																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	60																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	6,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	10,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-35,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	V																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,0</td> <td>8,0</td> <td>7,0</td> <td>6,0</td> <td>4,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>-4,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> <td>-5,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>-4,0</td> <td>0,0</td> <td>4,0</td> <td>6,0</td> <td>7,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	9,0	8,0	7,0	6,0	4,0	0,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	-4,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	-4,0	0,0	4,0	6,0	7,0	9,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	9,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,0	8,0	7,0	6,0	4,0	0,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	-4,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	-4,0	0,0	4,0	6,0	7,0	9,0																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen GE84 noch nicht abgeschlossen, Koordinaten & Antennenhöhe bereinigt																																																																																																																																			

1	Name der Funkstelle	UNTERACH ATTS																																																																																																																																		
2	Standort	Ackerschneid																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E27 56		47N47 33	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1070																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	68																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,8																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,8</td> <td>12,8</td> <td>13,8</td> <td>13,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>15,8</td> <td>17,8</td> <td>17,8</td> <td>17,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,8</td> <td>16,8</td> <td>17,8</td> <td>17,8</td> <td>17,8</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,8</td> <td>11,8</td> <td>10,8</td> <td>7,8</td> <td>3,8</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>2,8</td> <td>4,8</td> <td>8,8</td> <td>11,8</td> <td>12,8</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>13,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	13,8	12,8	13,8	13,8	14,8	14,8	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	14,8	14,8	15,8	17,8	17,8	17,8	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	16,8	16,8	17,8	17,8	17,8	15,8	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	12,8	11,8	10,8	7,8	3,8	2,8	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	2,8	4,8	8,8	11,8	12,8	14,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	14,8	14,8	14,8	13,8	14,8	14,8	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	13,8	12,8	13,8	13,8	14,8	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	14,8	14,8	15,8	17,8	17,8	17,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	16,8	16,8	17,8	17,8	17,8	15,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	12,8	11,8	10,8	7,8	3,8	2,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	2,8	4,8	8,8	11,8	12,8	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	14,8	14,8	14,8	13,8	14,8	14,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																																
		lokal																																																																																																																																		
		überregional																																																																																																																																		
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 12

1	Name der Funkstelle	WINDISCHGARSTEN																																																																																																																																		
2	Standort	Kleinerberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Life Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	95,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Life Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E22 00		47N44 02	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1285																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	68																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,8																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>1,8</td> <td>1,8</td> <td>6,8</td> <td>8,8</td> <td>11,8</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,8</td> <td>19,8</td> <td>20,8</td> <td>21,8</td> <td>21,8</td> <td>20,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,8</td> <td>18,8</td> <td>18,8</td> <td>19,8</td> <td>19,8</td> <td>18,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,8</td> <td>19,8</td> <td>21,8</td> <td>21,8</td> <td>20,8</td> <td>20,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,8</td> <td>17,8</td> <td>15,8</td> <td>12,8</td> <td>8,8</td> <td>6,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	1,8	1,8	6,8	8,8	11,8	15,8	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	17,8	19,8	20,8	21,8	21,8	20,8	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	19,8	18,8	18,8	19,8	19,8	18,8	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	18,8	19,8	21,8	21,8	20,8	20,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	19,8	17,8	15,8	12,8	8,8	6,8	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	1,8	1,8	6,8	8,8	11,8	15,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	17,8	19,8	20,8	21,8	21,8	20,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	19,8	18,8	18,8	19,8	19,8	18,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	18,8	19,8	21,8	21,8	20,8	20,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	19,8	17,8	15,8	12,8	8,8	6,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	A hex	7 hex	46 hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 100,5 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			